

Erloschene Arten der Schweizer Flora

Autor(en): **Becherer, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **82 (1972)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-57671>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erloschene Arten der Schweizer Flora

Von A. Becherer (Lugano)

Eingegangen am 13. September 1972

Es dürfte vielleicht nicht überflüssig sein, eine Zusammenstellung der Arten mitzuteilen, die man heute der Schweiz – oder auch den Grenzgebieten – absprechen muss. Es wird dabei auf die „Schul- und Exkursionsflora für die Schweiz“ von A. Binz, 15. Auflage (erscheint 1973) Bezug genommen.

Wir geben drei Listen.

A) Für das ganze Gebiet erloschene Arten (Grenzen des Gebietes diejenigen der genannten Flora).

1) Schweiz

Caldesia parnassifolia (Bassi) Parl. (Linthebene.)

Fimbristylis dichotoma (L.) Vahl (F. annua [All.] R. et Sch.)

(Im Tessin seit längerer Zeit nicht mehr festgestellt, so dass die Art wohl als erloschen zu gelten hat.)

Tulipa Didieri Jordan (Wallis.)

Minuartia stricta (Sw.) Hiern (Jura; Angabe in diesen Berichten 82, S. 180 [1972] irrig).

Ranunculus obtusiflorus (DC.) Moss (R. Baudoti Godron) (Wallis.)

Capsella procumbens (L.) Fries (*Hutchinsia procumbens* Desv.,
Hymenolobus procumbens Nuttall) (Freiburg.)

2) Grenzgebiete

Cyperus difformis L. (Langensee.)

Allium multibulbosum Jacq. (*A. nigrum* Koch) (Elsass, Bodenseegebiet.)

Minuartia setacea (Thuill.) Hayek (*Alsine setacea* Mert. et Koch) (Kaiserstuhl.)

B) Arten, die in der Schweiz erloschen sind, aber in den Grenzgebieten vorkommen oder – oder ausserdem – in der Schweiz adventiv beobachtet wurden.

Cyperus Michelianus (L.) Delile (*Scirpus Michelianus* L.)

C. serotinus Rottboell (*C. Monti* L. f.)

Holoschoenus romanus (L.) Fritsch (*H. vulgaris* Link, *Scirpus Holoschoenus* L.)

Stellaria palustris Retz. (S. Dilleniana Moench, S. glauca With.)
Moenchia erecta (L.) G.M.Sch. (Cerastium quaternellum [Ehrh.] Fenzl)
Corrigiola litoralis L.
Illecebrum verticillatum L.
 ? *Anemone silvestris* L. (Ob noch in Schaffhausen?)
Adonis annua L. em. Hudson (A. autumnalis L.)
Glaucium flavum Crantz (G. luteum Scop.)
Teesdalia nudicaulis (L.) R. Br.
Subularia aquatica L.
Iberis ceratophylla Reuter
Umbilicus rupester (Salisb.) Dandy (U. pendulinus DC., Cotyledon
 Umbilicus-Veneris auct.)
Potentilla supina L. (Münstertal, 1972 nicht mehr vorhanden.)
Radiola linoides Roth
Ptychotis saxifraga (L.) Loret et Barrandon (P. heterophylla [Moench] Koch)
Anagallis tenella L. (Waadt, in den letzten Jahren nicht mehr festgestellt.)
Armeria purpurea Koch
Scabiosa canescens W. K. (S. suaveolens Desf.)
Arnoseris minima (L.) Schweigger et Koerte (A. pusilla Gaertner)

Weiter sind für die Schweiz fraglich geworden: *Aira elegans* Willd. (A. capillaris Host). – *Gladiolus italicus* Miller (G. segetum Ker-Gawler). – *Nigella arvensis* L. (ob noch in Schaffhausen?). – *Myosurus minimus* L. (vielleicht noch in der Ajoie?) – *Papaver hybridum* L. – *Ornithopus perpusillus* L. – *Filago gallica* L. – *Hypochoeris glabra* L.

C) Der Schweiz fehlende Arten in Grenzgebieten, aber heute in diesen erloschen; in der Schweiz etwa adventiv.

1 Art: *Diploaxis viminea* (L.) DC. (Kaiserstuhl.)

In die Binzsche Flora wurden mit Recht von Anfang nicht aufgenommen die längst verschwundenen Arten:

Aira praecox L. – *Gastridium ventricosum* (Gouan) Schinz et Thell. (G. lendigerum [L.] Desv.). – *Satureja graeca* L. (Micromeria graeca Benthams). – *Anarrhinum bellidifolium* (L.) Desf.

Dr. A. Becherer
 Casella 888
 6901 Lugano 1